



Siegfried Brenke
Beigeordneter Stadt Unkel

Grußwort „Kunst trifft Politik“ – Jahrmarkt der Menschlichkeit

In Vertretung von Herrn Stadtbürgermeister Hausen möchte Sie alle herzlich im Namen der Stadt Unkel willkommen heißen.

Ich möchte mich vor allem bei den Initiatoren bedanken, nämlich bei:

Ute Giesen, Britta Bellin Schewe, Sabine Köppe und Heinrich Geuther

Auch Rainer Bohnet gehört zu den Initiatoren. Bei ihm bedanken wir uns zusätzlich, dass er über das Bonner Politik Forums immer wieder interessante Persönlichkeiten und Veranstaltungen in das Welt-Dorf Unkel bringt.

Alle Helfer und Akteure, ohne die so etwas natürlich auch nicht läuft, möchte ich natürlich in den Dank einbeziehen.

Den Unkeler Bewohnern und Institutionen, möchte ich danken, dass sie ihre Räumlichkeiten für diese Aktion zur Verfügung gestellt haben.

Mein Dank gilt aber vor allem den Künstlern. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich fast 30 Künstler zwischen 10 und 80 aus Unkel und der Region an dieser Aktion beteiligen und das Thema „Jahrmarkt der Menschlichkeit“ mit ihrer persönlichen Botschaft verbinden. Das darf gerne lustig sein – aber auch provozierend oder schockierend – wenn die Aussage dies erfordert.

Das Motto „Kunst trifft Politik“ erinnert mich an eine Initiative in Prishtina, wo ich vor 16 Jahren mit den Vereinten Nationen gearbeitet habe. Kosovarische Künstler der albanischen und der serbischen Volksgruppe haben eine gemeinsame Ausstellung veranstaltet. Nur ein Jahr nach dem Kosovokrieg gehörten sie zu den ersten, die sich wieder die Hand reichten. Das war ein „Treffen von Kunst und Politik“ der besonderen Art ... und die Akteure brauchten dazu sehr viel Mut! Diesen Mut wünsche ich Ihnen auch.

Heute freue ich mich auf unseren gemeinsamen Spaziergang durch Unkel und die Besichtigung der Exponate zum „Jahrmarkt der Menschlichkeit“.

Natürlich reicht die Zeit nicht, sich bei den fast 30 Stationen lange aufzuhalten – aber das macht nichts: Besuchen Sie uns alle in den nächsten Wochen häufig wieder und holen Sie das nach.